Dr. med. vet. Werner Hoedt* (Text und Bilder)

Gesunde Diskusfische – kein Wunschtraum

Auch wenn man als Tierarzt eher von kranken Fischen lebt und nicht von gesunden, ist es doch für einen Tierarzt ebenso interessant zu erfahren, worin das Geheimnis weitgehend gesunder Diskusfische liegt. Wobei es realistisch betrachtet sicher viele Wege zur Erreichung dieses Ziels gibt.
Einer meiner Kunden im Landkreis Rosenheim besitzt Kois, die ich regelmäßig untersuche und gegebenenfalls auch behandle. An sein Diskusbecken „musste ich aber selten ran". Im Laufe der vergangenen Jahre bin ich deshalb zu der Überzeugung gekommen, dass dieser Aquarianer vieles richtig machen muss, denn seine Diskusfische strahlen einfach eine Ruhe und Gesundheit aus, an der sich Jahr für Jahr nichts ändert.
Zu dieser drittletzten DISKUS BRIEF-Ausgabe habe ich mir nun überlegt, den Diskusbesitzer selbst zu Wort kommen zu lassen und so den Lesern dieser Zeitschrift einen möglichen Weg zu einer erfolgreichen Diskushaltung aufzuzeigen.

Lassen wir also Herrn Petzinger selbst zu Wort kommen:

Mein Diskusaquarium im Wohnzimmer besteht seit 1997. Auch vorher war ich schon Aquarianer. Diskusfische pflege ich nun schon seit etwa 20 Jahren. Mein Aquarium fasst 800 Liter netto (d.h. ohne Filterkammer). Die Maße sind: Länge 200 cm, Höhe 60 cm, Tiefe 80 cm. Darin leben meine 12 Diskusfische. Alle stammen von einem Züchter (Diskuszucht Stendker, deutsche Nachzuchten). Damit gab es seit 10 Jahren keine Probleme. Als ich in meiner Anfangszeit noch von mehreren Quellen kaufte, gab es dagegen schon Probleme.

Deutsche Nachzuchten sind nach meiner Erfahrung stabiler, auch wenn es hier nicht so viele Farbschläge gibt.

Weitere Daten zur „Belegschaft":

Diskusfische (Bild 1 und 2)
Gekauft bei O. Kuschmierz, Dortmund (es wurden nicht alle Fische gleichzeitig gekauft)
Alter: ca. 4 bis 5 Jahre
männlich: 3 Stück
weiblich: 3 Stück (Anmerkung: 3 Paare, andere ungewiss)
Klassifizierung der Diskusfische im Aquarium:

- „Pidgeon Blood Snake Skin" (2 Exemplare)
- „Blue Diamond"-Diskus (auch „Diamond Blue" genannt, 3 Exemplare)
- Rottürkis Diskus (auch Brillanttürkis genannt, 3 Exemplare)
- „Marlboro Red" (2 Exemplare)
- „Pidgeon Blood Red" (2 Exemplare)

Bild 1

*) Tierarztpraxis Dr. W. Hoedt,
Kellerstr. 16a, 83022 Rosenheim

Bild 2

Beifische
Durchschnittlich ca. 80 Neon
1 Beilbauch (*Carnegiella strigiata*)
Etwa 15 Panzerwelse (*Corydoras*)
2 L-Welse (*Loricariidae*)

Fütterung
Die Fütterung erfolgt zweimal täglich, wobei sich das Futter aus Artemia- und Tubifexwürfeln (4 Würfel) sowie Frostfutter (Rinderherz, Artemia, schwarzen und weißen Mückenlarven, ca. 20 Gramm täglich) zusammensetzt.

Wassermanagement
Das Wasser wird wöchentlich zu 30 % erneuert, und zwar mit reinem Leitungswasser (pH = 7,5), dessen Wert dann durch die CO_2-Düngung der Pflanzen absinkt.

Beleuchtung
Die Beleuchtung besteht aus 4 x 58 Watt-Neonröhren. Sie ist von 9 – 13 Uhr an, dann für einige Stunden aus (Dunkelphase), dann brennen von 16.00 – 19.00 Uhr alle vier Röhren, danach noch zwei Röhren 1 bis 2 Stunden lang. Ab 23 Uhr sind schließlich alle Lampen aus. Nachts ist ebenso die CO_2-Düngung der Pflanzen abgeschaltet. Sie arbeitet nur tagsüber ca. 12 Stunden lang.

Bild 3

Bepflanzung des Aquariums (Bild 3 und 4)
Die Pflanzen im Diskusbecken sind, zunächst die größeren:

- *Echinodorus bleheri*
- *Echinodorus rubin*
- sowie *Echinodorus barthii.*

Die kleineren Pflanzen sind:

- *Echinodorus parva „Tropica“*
- *Echinodorus magdalensis*

Filterung
Der Filter, der zu den 800 Litern Aquarieninhalt noch zusätzlich 250 Liter Volumen beisteuert, ist ein 4-Kammer-Filter mit:

Kammer 1: Filterwatte (alle 3 Wochen neu)
Kammer 2: Siporax
Kammer 3: Siporax (Standzeit ca. 1 Jahr und im Wechsel mit Kammer 2 gereinigt)
Kammer 4: Klarkammer mit 18 Watt UV-Röhre.

Zusätzlich existiert innen, links im Aquarium, ein Zusatzfilter: EHEIM Schnellfilter (600–700 Liter/Std.) mit Schwämmen, der jede Woche gereinigt wird.

Daraus resultierende **Wasserwerte**:

Temperatur:	28 °C
Leitfähigkeit:	knapp 540 µS/cm (durchschnittlich)

Bild 4

pH:	7,2
Sauerstoff:	6,0 bis 7,0 mg / Liter (durchschnittlich)
Karbonathärte:	15,5 °dKH (durchschnittlich)
Gesamthärte:	18,5 °dGH (durchschnittlich)
Ammon./NH_4:	Null (unter Messbereich 0,05 mg / Liter)
Nitrit:	0,025 mg / Liter (durchschnittlich)
Nitrat:	20 mg / Liter (durchschnittlich)
PO_4:	0,225 mg / Liter (durchschnittlich)
Cu:	Null (unter Messbereich 0,1 mg / Liter)

Umtausch- oder Rückgaberecht bei Fischkauf nicht generell

Hat ein gekauftes Tier, also auch ein Zierfisch wie ein Diskus einen Mangel, etwa eine Krankheit, dann hat der Käufer in der Regel auch ein Recht auf Gewährleistung (Nacherfüllung) und evtl. auch Minderung, Rücktritt vom Kauf oder Schadensersatz.
Doch Achtung: selbst wenn beim Kauf ein Umtauschrecht vereinbart wurde, bedeutet dies nicht automatisch, dass ein Käufer das erworbene Tier zurückgeben und sein Geld zurückfordern kann. Denn der Verkäufer darf entscheiden, ob zur Regelung die Kaufsumme zurückerstattet oder etwa ein Gutschein abgegeben wird. Wie der auf Tierrecht spezialisierte Anwalt D. Rössel in der April-Ausgabe der DATZ außerdem berichtete, können in bestimmten Fällen sogar dann keine Ansprüche gegenüber dem Verkäufer bestehen, wenn das Tier bereits beim Erwerb erkrankt war (wobei sich allerdings schon die Frage stellt, warum man dann ein derartiges Tier überhaupt kauft). Diese Situation liegt nach D. Rössel dann vor, wenn keine ausdrückliche Zusicherung der Gesundheit des Tiers beim Übergang an den Käufer gegeben wurde und aufgrund der Häufigkeit einer bestimmten Krankheit ihr Vorliegen befürchtet werden muss. Ein Gericht kann also im Streitfall zu dem Schluss kommen, dass einem Verkäufer an einer relativ oft vorkommenden Erkrankung, wie z.B. Tuberkulose bei Diskusfischen, keine Schuld trifft. Dies zeigt, wie kompliziert kaufrechtliche Fragen rund um das Tier sein können. Daher die Empfehlung:
(1) Zierfische, die schon beim Kauf krank erscheinen, sollte man nicht kaufen.
(2) Man muss sich im Fall eines Kaufs vom Verkäufer die ausdrückliche Zugabe geben lassen, dass die Fische gesund sind.